

Kommission Frau und SIA

Präsidentin: Beatrice Aebi, Architektin, Zürich

Vizepräsidentin: Katia Frey, Dr. phil., Kunsthistorikerin, Zürich

Die Kommission wuchs um sieben Mitglieder aus drei Sektionen. Die Direktion wählte Katia Freda, Architektin, VD; Katja J. Müller, Architektin, BS; Jutta Glanzmann, Franziska Plüss, Mélanie Althaus und Mateja Vehovar, Architektinnen, sowie Dr. Anette Freytag, Landschaftsarchitektin, ZH. Beatrice Howald trat per 22. Juni 2012 zurück.

Die Kommission verfolgte zusammen mit ihren Partnerorganisationen langfristige berufspolitische und wissenschaftliche Projekte in der ganzen Schweiz. Sie tagte zwei Mal in Bern, die Regionalgruppen in Zürich und Lausanne sowie die Projekt-Arbeitsgruppen zahlreich in der ganzen Schweiz.

Nationale Projekte

Die erste Phase zum Projekt «**SIA - der fortschrittliche Berufsverband**» wurde mit dem Bericht der Fachstelle «UND» (www.und-online.ch) abgeschlossen und durch die Direktion genehmigt. Die zweite Projektetappe (Massnahmen) wurde mit drei Teilprojekten lanciert.

Die seit 2008 sistierte **Organisationsentwicklung** wurde vor dem Hintergrund der Statutenrevision 2012 des SIA wieder aufgenommen. Geschäftsreglement, Organigramm und Pflichtenhefte wurden aktualisiert und auf die neuen statutarischen Voraussetzungen abgestimmt.

Die Autorinnen-Beiträge für die Buchpublikation «**Theoretikerinnen des Städtebaus**» wurden geschrieben; das Buch erscheint 2013.

Die neue **Webpage** wurde strukturell und inhaltlich so vorbereitet, dass die Umsetzung 2013 erfolgen kann.

Das vom Eidgenössischen Büro für Gleichstellung finanzierte Projekt **Lares** (www.lares.ch) wurde mit einem Schlussbericht abgeschlossen. Es soll in Form einer Fachstelle in den SIA integriert werden.

Im Oktober traf sich die gesamte Kommission zu einer viertägigen **Architekturexkursion** in Berlin.

Projekte Regionalgruppe Deutschschweiz

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «**Frau+ Net**» fanden zwei Netzwerk-Anlässe mit anschliessendem Aperitif statt. Die Referentinnen Aita Flury, Dipl. Arch. ETH, sowie Jorunn Ragnarsdottir, isländische Architektin mit Büro in Stuttgart, berichteten in je einem «Werkbericht» über ihre Arbeit. In Zusammenarbeit mit der ZHAW fand eine Podiumsdiskussion zum Thema «Diversity und Wohnstadt» statt. Unter der Leitung von Dr. Richard Wolff (INURA) diskutierten Stefan-Martin Dambacher (Projektentwicklung Mobimo AG), Kornelia Gysel (Architektin, futurafrosch), Res Keller (Mitinitiant der Genossenschaftswohnsiedlung Kalkbreite Zürich) und Ursula Müller (Bereichsleiterin Projektentwicklung Amt für Hochbauten der Stadt Zürich), über aktuelle Themen der Stadtentwicklung von Zürich.

Das Forschungsprojekt «**Karrierekonzeptionen von Frauen**» der Fachhochschule St. Gallen, das die Kommission und die Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN (<http://www.svin.ch>) begleiteten, wurde abgeschlossen. Der Schlussbericht und ein Handbuch zur Förderung unterschiedlicher Karrieretypen wurden publiziert (<http://gender-diversity.ch/index.php/forschung/karrierekonzeptionen/>).

Regionalgruppe Basel

Die Regionalgruppe Basel befindet sich im Aufbau. Eine erste regelmässige Veranstaltung ist «**frau+net Lunchtime Basel**», ein Business-Lunch, bei dem sich einmal im Monat technische Berufsfrauen zum Networking

und Austauschen treffen. Diese Veranstaltung wird durch gelegentliche Architektur-Führungen bereichert. Für nächstes Jahr ist eine dreiteilige frau+net-Vortragsreihe im Schweizerischen Architekturmuseum SAM geplant.

Regionalgruppe Bern

Das Schwergewicht der Regionalgruppe Bern war "Vernetzen" sowie die Konsolidierung der neuen geknüpften Kontakte. Zusammen mit ABAP, PAF und weiteren Gruppen lud die RG BE 10 mal zum Mittagstisch ein (jeweils am 14. des Monats).

Projekte Regionalgruppe Romandie

Förderung technischer Berufe

Um dem Mangel an Ingenieurinnen und überhaupt an Frauen in technischen Berufen entgegenzuwirken, haben wir uns dazu entschlossen, den Kindern diesen Berufszweig näher vorzustellen. Dazu führten wir dieses Jahr folgende Anlässe durch:

Workshops in Zusammenarbeit mit dem Büro für Gleichstellung des Kantons Waadt anlässlich der «Journée Oser tous les métiers 2012» (JOM, «Alle Berufe stehen mir offen 2012»): Zwölf Ingenieurbüros (Mitglieder des SIA) aus unserer Region haben 40 Mädchen dazu eingeladen, während eines halben Tages verschiedene Berufe aus dem Ingenieurwesen kennenzulernen.

Unterstützung des Projekts KIDSinfo, dank welchem mehr als 1000 Kinder im Schuljahr 2011/12 ein technisches Projekt im Klassenverband durchführen konnten, das von einer Ingenieurin oder Architektin angeleitet wurde.

Stand am Robotikfestival der ETH Lausanne, wo wir unsere Aktivitäten sowie das Konstruktionsspiel Kapla vorgestellt haben, das stets Begeisterung auslöst.

Besonders hervorheben möchten wir, dass das Projekt KIDSinfo seine Aktivitäten in der Romandie dank unserer Unterstützung seit 2009 stark ausbauen konnte. Im Schuljahr 2011/12 wurden 42 von 75 Präsentationen in Schulklassen der französischen Schweiz (vorwiegend im Kanton Waadt) durchgeführt. Am Robotikfestival der ETH Lausanne am 5. Mai 2012 haben sich 292 Kinder für einen Workshop der sieben anwesenden Animatorinnen angemeldet – ein Rekord!

Reisen und netzwerken

Die tolle, von der Regionalgruppe Zürich organisierte Reise führte uns nach Berlin, wo wir uns mit den Berliner Kolleginnen und Kollegen austauschen und deren Projekte besichtigen konnten. Die Reisen stehen übrigens jeder und jedem offen.

Anfangs 2012 hat ein Treffen mit unseren Genfer Kolleginnen stattgefunden. Im 2013 soll eine Regionalgruppe der Kommission in Genf gegründet werden.

Alexandra Mavrocordatos übernimmt dieses Jahr die Aufgabe, auf die frisch diplomierten Architektinnen der ETH Lausanne zuzugehen – eine wichtige Aufgabe, die es ermöglicht, die Kommission schon möglichst früh vorzustellen.

Anlässlich der Einweihung des neuen Strassenabschnitts H144 am 6. Oktober organisierte die SIA Waadt einen Anlass, an welchem wir auch teilnahmen. So konnten wir den zahlreich erschienenen Familien die Aktivitäten der Kommission vorstellen, zum Beispiel die Workshops der JOM 2012 und von KIDSinfo.

Kinderbuch

Bald können Sie unsere Brückenbauerin auf ihren Abenteuern begleiten, denn die SIA-Zentrale hat entschieden, unser Projekt, das Bilderbuch für Kinder von 5 bis 9 Jahren, finanziell zu unterstützen. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach Unterstützung durch Ingenieurbüros, damit das Buch wie vorgesehen anfangs 2014 erscheinen kann. Falls Sie Interesse haben, uns zu unterstützen - melden Sie sich bei uns!

Beatrice Aebi, Präsidentin Kommission Frau und SIA, 16. April 2013